

**Modulhandbuch**

**Nichtphysikalisches Nebenfach**

## Basis-Modul

## Betriebswirtschaftslehre

<b>Veranstaltung</b>	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
<b>Verantwortliche:</b>	Dekan/in, Studiendekan/in
<b>Dozent(inn)en:</b>	Prof. Dr. Hans Pechtl und Mitarbeiter/innen
<b>Modulziel:</b>	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über das Fach Betriebswirtschaftslehre gewonnen. Sie sind in der Lage, grundlegende betriebswirtschaftliche Sachverhalte zu werten und betriebswirtschaftliche Entscheidungen treffen zu können.
<b>Modulinhalte:</b>	Gegenstand, Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre über die gesamte Breite des Fachs. Vertieftes Wissen in den Bereichen Finanzierung und Rechnungswesen.
<b>Lehrmethoden:</b>	Vorlesung
<b>Empf. Vorkenntnisse:</b>	keine
<b>Empfohlene Literatur:</b>	Schmalen, H. / Pechtl, H. Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaftslehre, 13. Auflage, 2006. Wöhe, G., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 22. Auflage, München 2005.
<b>Arbeitsaufwand:</b>	3 SWS Vorlesung/Übung
<b>Leistungsnachweis:</b>	Klausur, 120 min., 5 LP
<b>Empfohlene Einordnung:</b>	5. Fachsemester

**Basis-Modul****Einführung in die Staatswissenschaft****Veranstaltungen**

Einführung in die Volkswirtschaftslehre  
Einführung in die Rechtswissenschaft

**Verantwortliche:**

Dekan/in, Studiendekan/in

**Dozent(inn)en:**

Professor/innen Wirtschaftswissenschaften

**Modulziel:**

Die Studierenden erhalten Verständnis für volkswirtschaftliche und rechtliche Konzepte, Grundfragen und Probleme.

**Modulinhalte:**

Gegenstände der Mikroökonomik; Gegenstände der Makroökonomik; Grundlagen der Modellanalyse; Gesamtwirtschaftliches Produktionsergebnis - Grundlagen der ex-post-Analyse Grundzüge der Wirtschaftskreislaufanalyse; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen; Konjunktur, Wachstum, Strukturwandel; Wirtschaftspolitische Ziele; volkswirtschaftliche Indikatoren; offene Volkswirtschaft (Zahlungsbilanz, Wechselkurs); volkswirtschaftliche Nachfrage; Märkte und Preisbildung.  
Herausbildung der heutigen Rechtsordnung; Entstehungsprozess von Recht; gesellschaftliche und politische Funktionen von Recht; Grundlagen des Europarechts, Öffentlichen und Privaten Rechts; Methodik des Rechts.

**Lehrmethoden:**

Vorlesung

**Empf. Vorkenntnisse:**

keine

**Empfohlene Literatur:**

Mussel, G., Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung, 3. Auflage, München 2002.  
Siebert, H., Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 14. Auflage, Stuttgart 2003.  
Rittenbruch, K., Makroökonomie, 11. Auflage, München, Wien 2000.  
Horn, N. Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 3. Auflage, Heidelberg 2003.

**Arbeitsaufwand:**

4 SWS Vorlesung und Übung

**Leistungsnachweis:**

Klausur, 120 min., 6 LP

**Empfohlene Einordnung:**

6. Fachsemester, Sommersemester

**Fach-Modul****Finanzwirtschaftliche Prozesse I****Verantwortliche:**

Dekan/in, Studiendekan/in

**Dozent(inn)en:**

Prof. Dr. Bert Kaminski und Mitarbeiter/innen  
Prof. Dr. Jan Körnert und Mitarbeiter/innen

**Modulziel:**

Die Studierenden verfügen über ein Grundverständnis für die Zusammenhänge zwischen in- und externem Rechnungswesen. Sie können eine Bilanz lesen und Möglichkeiten zur Gestaltung einer Bilanz aufzeigen. Sie können den Erfolg eines Unternehmens beurteilen und verstehen die interne Unternehmensrechnung.

**Modulinhalte:**

Kosten- und Leistungsrechnung  
Bilanzierung und Bewertung im handelsrechtlichen Einzelabschluss

**Lehrmethoden:**

Vorlesung

**Empf. Vorkenntnisse:**

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

**Empfohlene Literatur:**

Lohmann, K. / Emke, M. / Körnert, J., Kosten- und Leistungsrechnung, München 1995.  
Coenenberg, A. G., Jahresabschluss- und Jahresabschlussanalyse, 20. Auflage, Stuttgart 2005.

**Arbeitsaufwand:**

4,5 SWS Vorlesung

**Leistungsnachweis:**

Klausur, 120 min., 6 LP

**Empfohlene Einordnung:**

1. Fachsemester, Wintersemester

**Fach-Modul****Finanzwirtschaftliche Prozesse II**

**Verantwortliche:** Dekan/in, Studiendekan/in

**Dozent(inn)en:** Prof. Dr. Matschke und Mitarbeiter/innen

**Modulziel:** Die Studierenden werden vertraut mit den Grundlagen der betrieblichen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Investitions- und Konsumentscheidungen zu erläutern.

**Modulinhalte:** Methoden der Investitionsrechnung  
Investitions- und Konsumentenentscheidungen  
Grundlagen betrieblicher  
Finanzierungsentscheidungen

**Lehrmethoden:** Vorlesung

**Empf. Vorkenntnisse:** Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

**Empfohlene Literatur:** Perridon, L. / Steiner, F., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 12. Auflage, München 2004.

**Arbeitsaufwand:** 4,5 SWS Vorlesung

**Leistungsnachweis:** Klausur, 120 min., 6 LP

**Empfohlene Einordnung:** 2. Fachsemester, Sommersemester

**Modul:** Einführung in das Öffentliche Recht

**Verantwortliche:** Dekan/in und Studiendekan/in

**Dozent/innen:** Dr. Katja Rodi/ Dr. Michael Valenthin

**Modulziele:** Die Studierenden

- sind in der Lage die juristische Denk- und Argumentationstechnik auf einfachere Sachverhalte anzuwenden,
- können den Inhalt auch etwas komplizierter Rechtsnormen verstehen beziehungsweise durch Auslegung ermitteln,
- haben Grundvorstellungen über das System des Rechts in der Bundesrepublik der Europäischen Union,
- haben Grundkenntnisse des Staatsrechts und des Allgemeinen Verwaltungsrechts,
- kennen die verschiedenen Staatsorgane einschließlich der zwischen diesen bestehenden Verbindungen,
- können staatliches Handeln auf seine grundrechtliche Relevanz überprüfen,
- können das Handeln öffentlicher Verwaltung auf seine Rechtmäßigkeit überprüfen, soweit es um die Grundsätze des allgemeinen Verwaltungsrechts geht.

**Modulinhalte:**

- **Einführung in die Rechtswissenschaft**  
gesellschaftliche Funktionen von Recht, Formen der Rechtsentstehung, Übersicht über das System des Rechts der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland, Übersicht über die Rechtsschutzmöglichkeiten, Methodik (Juristische Fachsprache, Struktur und Wesen von Rechtsnormen, Grundlagen der juristischen Logik und Methodik)
- **Staatsrecht**  
verfassungsrechtliche Strukturprinzipien, Wirtschaft- und Finanzverfassung des Grundgesetzes und des EG-Vertrages, Organisation des Staates und wesentliche Funktionen der Staatsorgane, wirtschaftlich relevante Grundrechte, Rechtsschutzmöglichkeiten vor dem Bundesverfassungsgericht und dem Europäischen Gerichtshof
- **Allgemeines Verwaltungsrecht**  
Grundzüge der Organisation der öffentlichen Verwaltung, Grundprinzipien rechtsstaatlichen Verwaltungshandelns, Formen des Verwaltungshandelns unter besonderer Berücksichtigung des Verwaltungsaktes, Grundzüge des Verwaltungsverfahrens, verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz

**Lehrmethoden:** Vorlesungen und vorlesungsbegleitende Kolloquien

**Empf. Vorkenntnisse:** keine

**Arbeitsaufwand:** 5 SWS Vorlesungen (Einführung in die Rechtswissenschaft, Öffentliches Recht I und II), 4 SWS Kolloquien, Selbststudium jeweils über die Dauer von 2 Semestern

**Leistungsnachweis:** Klausur (120 min), 9 LP

**Empf. Einordnung:** B.Sc. 5. und 6. Semester, WS/SS

**Literatur:** **Einführung in die Rechtswissenschaft**

- *Gunther Arzt*, Einführung in die Rechtswissenschaft, Basel 1996 (ISBN 3-7190-1532-7)
- *Dieter Grimm*, Einführung in das Recht, 2. Aufl., Heidelberg 1991 (ISBN 3-8114-7491-X)
- *Haase / Keller*, Grundlagen und Grundformen des Rechts
- *Volker Haug*, Staats- und Verwaltungsrecht, Einführung und 1. Kapitel, Heidelberg 2001 (ISBN 3-8252-2228-4)
- *Norbert Horn*, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, Heidelberg 2001 (ISBN 3-9114-2057-7)
- *Manfred Rehbinder*, Einführung in die Rechtswissenschaft, 8. Aufl, Berlin, New York 1995 (ISBN 3-11-014706-8)
- *Dieter Schmalz*, Methodenlehre für das juristische Studium, 3. Aufl. 1992
- *Dieter Schwab*, Einführung in das Zivilrecht, Heidelberg 2000 (ISBN 3-8114-2257-X)

**Staatsrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht:**

**1) Gesetzestexte (Anschaffung obligatorisch)**

- *Stober* (Hrsg.), Wichtige Wirtschaftsverwaltungs- und GewerbeGesetze, NWB Textausgabe, 16. Aufl. 2004 (8,80 €)

**2) Lehrbücher**

- *Oberrath*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Schäffer-Poeschel Verlag, 1999
- *Kock/Stüwe/Wolfgang/Zimmermann*, Öffentliches Recht und Europarecht, Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, 3. Aufl. 2004
- *Haug*, Staats- und Verwaltungsrecht, 4. Aufl. 2002, C.F.Müller Verlag (UTB)

- *Detterbeck*, Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, 3. Aufl. 2004, Verlag Vahlen

**Modul:** **Allgemeine Grundlagen des Rechts I bzw. II**

**Verantwortliche:** Dekan/in und Studiendekan/in

**Dozent/innen:** Professor/innen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

**Modulziele:** Die Studierenden sind in der Lage, hinter dem positiven Recht die grundlegenden philosophischen und gesellschaftspolitischen Fragen – letztlich die Frage nach der gerechten Ordnung der Gemeinschaft – zu erkennen und selbst immer wieder zu stellen; beziehungsweise (für den Fall, dass Einführung in die Volkswirtschaftslehre gewählt wird): Die Studierenden sind vertraut mit den volkswirtschaftlichen Prinzipien und Rahmenbedingungen und deren Einflüssen im täglichen Leben.

**Modulinhalte:** Je nach gewählter Grundlagenveranstaltung (im 2sem. Rhythmus)

- Historische Grundlagen des Rechts: Prozess der Herausbildung der heutigen Rechtsordnung aus ihren historischen Wurzeln in den Grundzügen
- Gesellschaftliche und politische Grundlagen des Rechts, wie:  
Grundlagen der Methoden der ökonomischen Analyse des Rechtes, Ökonomische Analyse ausgewählter Vorschriften und Institute des privaten und öffentlichen Rechts, Grundlagen der Methoden einer sozialwissenschaftlichen Analyse des Rechts, Entstehungsprozess von Recht, seiner gesellschaftlichen und politischen Funktionen sowie seiner Wirksamkeitsvoraussetzungen und –grenzen, Gesellschaftliche Einflüsse auf das Recht einschließlich des politischen Willensbildungsprozesses
- Philosophische Grundlagen des Rechts, wie:  
Verständnis für die Besonderheiten der Rechtsphilosophie gegenüber anderen Formen der Rechtswissenschaft (Rechtsdogmatik, Rechtsgeschichte, Rechtssoziologie),  
Verständnis für die Besonderheiten des Rechts im Vergleich zu anderen Systemen normativer Orientierung (Religion, Moral, Sitte) und die Rolle des Staates für die Rechtsbildung und Rechtswahrung, Grundbegriffe normativer Orientierung (Ordnung und Geltung; Trans-

subjektivität und Autonomie; Freiheit und Gleichheit; Legalität und Moralität), Ausgangspunkte und Grundaussagen einiger Klassiker der Rechts- und Staatsphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart  
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre:  
Mikroökonomie (Verhältnis von Angebot und Nachfrage; Verhalten der Konsumenten und Produzenten unter rationalen Voraussetzungen; Kosten-, Ertrags-, Profit- und Produktionsfunktionen; Preisbildung; verschiedene Marktstrukturen; Zuteilung von Ressourcen),  
Makroökonomie (Fiskal- und Geldpolitik im Rahmen konjunktureller Bedingungen)

**Lehrmethoden:** Vorlesung

**Empf. Vorkenntnisse:** keine

**Arbeitsaufwand:** 2 SWS Vorlesungen, Selbststudium (in jedem Semester ist eine aus den angebotenen Grundlagenvorlesungen auszuwählen)

**Leistungsnachweis:** Klausur, 90 min, L CP

**Empf. Einordnung:** B. Sc. 5. bzw. 6. Semester, WS/SS

**Literatur:**

**1) Historische Grundlagen des Rechts**

- *Ebel/Thielmann*, Rechtsgeschichte, 3. Aufl. 2003
- *Meder*, Rechtsgeschichte (UTB 2299), 2002
- *Söllner*, Einf. in die Römische Rechtsgeschichte, 5. Aufl. 1996
- *Liebs*, Römisches Recht (UTB 465), 6. Aufl. 2004
- *Eisnehardt*, Deutsche Rechtsgeschichte, 4. Aufl. 2004
- *Laufs*, Rechtsentwicklungen in Deutschland, 5. Aufl. 1996
- *Kroeschell*, Deutsche Rechtsgeschichte (VW studium, Bd. 8, 9, 139)

**2) Gesellschaftliche und politische Grundlagen des Rechts**

- *Blankenburg*, E.: Mobilisierung des Rechts. Eine Einführung in die Rechtssoziologie. Berlin, u. a. 1995
- *Luhmann*, N.: Rechtssoziologie. 3. Aufl. Opladen: Westdeutscher Verlag 1987.
- *Popitz*, H.: Phänomene der Macht. 2. Aufl. Tübingen: Mohr 1992.
- *Raiser*, T.: Das lebende Recht. 3. Aufl., Baden-Baden: Nomos 1999.
- *Rehbinder*, M.: Rechtssoziologie. 5. Aufl., München: C. H. Beck 2003.

- *Röhl, K. F.:* Rechtssoziologie. Köln u. a.: Heymanns 1987.

### **3) Philosophische Grundlagen des Rechts**

- *Adomeit,* Rechts- und Staatsphilosophie I, 3. Aufl. 2001
- *Adomeit,* Rechts- und Staatsphilosophie II, 2. Aufl. 2002
- *Seelmann,* Rechtsphilosophie, 3. Aufl. 2004
- *Radbruch,* Rechtsphilosophie, 8. Aufl. 1973 (Studienausgabe: 2. Aufl. 2003)
- *Zippelius,* Geschichte der Staatsideen, 10. Aufl. 2003
- *Zippelius,* Rechtsphilosophie, 4. Aufl. 2003

### **4) Einführung in die Volkswirtschaftslehre**

- *Bofinger,* Peter (2003): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, m. CD-ROM, Pearson Studium.
- *Mankiw,* Nicholas Gr. (2004): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 3., überarb. Aufl., Schäffer-Poeschel.
- *Siebert,* Horst (2003): Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 14., vollst. überarb. u. erw. Aufl., Kohlhammer.
- *Blanchard,* Olivier / *Illing* Gerhard (2003): Makroökonomie, 3., aktualis. Aufl., Pearson Studium.
- *Pindyck,* Robert S. / *Rubinfeld,* David L. (2005): Mikroökonomie, 6. Aufl., Pearson Studium.

**Modul:**                    **Besonderes Verwaltungsrecht**

**Verantwortliche:**     Dekan/in und Studiendekan/in

**Dozent(inn)en:**        Professor/innen der Rechtswissenschaft

**Modulziele:**

- Die Studierenden erhalten grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen des Polizeirecht, des Kommunalrechts und der Verwaltungsorganisation und aus dem Schwerpunktbereich „Staat und Verwaltung“ und/oder des Bauplanungsrechts.
- Sie können das Handeln von Ordnungsbehörden und Polizei anhand der SOG M-V auf seine Rechtmäßigkeit überprüfen. Sie haben grundlegende Kenntnisse der Verwaltungsorganisation auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene und Sie können leichte sowie mittelschwere Fälle aus dem Kommunal- und Bauplanungsrecht lösen.

**Modulinhalte:**

- Polizeirecht (Aufgaben und Zuständigkeiten von Ordnungsbehörden und Polizei in der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung (§§ 1 - 11 SOG M-V), die zur Aufgabenerfüllung eingeräumten Eingriffsbefugnisse (§§ 12 - 78 SOG M-V), Vollzug von Ordnungs- und Polizeiverfügungen (§§ 79 - 113 SOG M-V), Fragen der Entschädigung und Kostentragung (§§ 61, 72 - 77, 89, 114 SOG M-V) )
- Kommunalrecht/Verwaltungsorganisation (Unmittelbare und mittelbare Verwaltung, Beziehung zwischen den verschiedenen Verwaltungseinheiten, Organisation der Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung, Fragen der Kommunalen Selbstverwaltung, Sachliche Tätigkeitsfelder der Gemeinden (insbes. Stellung der Einwohner, Benutzung der Einrichtungen), Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden)
- Bauplanungsrecht (falls gewählt) (Bauleitplanung und deren Sicherung (Veränderungssperre, Teilungsgenehmigung), Zulässigkeit von baulichen Anlagen (§§ 29 ff. BauGB) unter Einbeziehung der für die Falllösung im Baurecht notwendigen Bezüge zum Bauordnungsrecht
- Verhältnis des Staates und seiner Verwaltung zu den Bürgern und Unternehmen; zentrale Aufgaben moderner Staatlichkeit und das dazu entwickelte verwaltungsrechtliche Instrumentarium (Wirtschaft, Umwelt,                    Risikovorsorge                    und Infrastrukturverantwortung)

**Lehrmethoden:** Vorlesungen und begleitende Kolloquien

**Empf. Vorkenntnisse:** Einführung in das Öffentliche Recht, Allgemeine Grundlagen des Rechts I und II (oder vergleichbare Veranstaltungen einer anderen Universität)

**Arbeitsaufwand:** 9 SWS Vorlesungen (Polizeirecht, Kommunalrecht/ Verwaltungsorganisation, wahlweise Bauplanungsrecht und/oder Veranstaltungen aus dem Schwerpunktbereich „Staat und Verwaltung“)

**Leistungsnachweis:** mündliche Prüfung als Einzel- oder Gruppenprüfung (20 min), 9 LP

**Empf. Einordnung:** M. Sc. 1. und 2. Semester, WS/SS

**Literatur:            Ausgewählte Literatur zum Polizeirecht**

1. Für Studierende geeignete Lehrbücher

*Franz-Ludwig Knemeyer*, Polizei- und Ordnungsrecht. Lehr- und Arbeitsbuch mit Anleitungen für die Klausur, 10. Aufl. 2004

*Bodo Pieroth / Bernhard Schlink / Michael Kniesel*, Polizei- und Ordnungsrecht, 3. Aufl. 2005

*Wolf-Rüdiger Schenke*, Polizei- und Ordnungsrecht, 4. Aufl. 2005

*Peter J. Tettinger*, Besonderes Verwaltungsrecht. Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, 7. Aufl. 2004

2. Literatur zum Polizeirecht Mecklenburg-Vorpommern

*Erk Volkmar Heyen*, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, in: Manssen/Schütz (Hg.), Staats- und Verwaltungsrecht für Mecklenburg-Vorpommern, 1999, S. 217-275

3. Nachschlagewerke

*Hans Lisken / Erhard Denninger* (Hg.), Handbuch des Polizeirechts, 3. Aufl. 2001

4. Fallsammlungen

*Erk Volkmar Heyen*, 40 Klausuren aus dem Verwaltungsrecht mit Lösungsskizzen, 8. Aufl. 2005, Klausuren zum Polizeirecht S. 21-30, 139-193

*Gilbert Gornig / Ralf Jahn*, Fälle zum Sicherheits- und Polizeirecht, 2. Aufl., München 1999

*Wolfgang Rübner / Stefan Muckel*, Besonderes Verwaltungsrecht. Polizei- und Ordnungsrecht, Kommunalrecht, Examinatorium und Fallsammlung, 2. Aufl. 2002

**Ausgewählte Literatur zum Kommunalrecht**

1. Für Studierende geeignete Lehrbücher

*Eberhard Schmidt-Aßmann*, Kommunalrecht, in: ders. (Hg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 13. Aufl. 2005, S. 1-103

*Peter J. Tettinger*, Kommunalrecht, in: ders., Besonderes Verwaltungsrecht/1, 7. Aufl., 2004, S. 3-143

2. Literatur zum Kommunalrecht Mecklenburg-Vorpommern

*Hubert Meyer*, Kommunalrecht, 2. Aufl., 2002

*Hans-Joachim Schütz*, Kommunalrecht, in: Manssen/Schütz (Hg.), Staats- und Verwaltungsrecht für Mecklenburg-Vorpommern, 1999, S. 319-442

### 3. Fallsammlungen

*Erk Volkmar Heyen*, 40 Klausuren aus dem Verwaltungsrecht mit Lösungsskizzen, 8. Aufl. 2005, Klausuren zum Kommunalrecht S. 11-20, 85-138

*Albert v. Mutius*, Kommunalrecht, 1996

## **Ausgewählte Literatur zum Verwaltungsorganisationsrecht**

### 1. Für Studierende geeignete Lehrbücher

*Hartmut Maurer*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 15. Aufl. 2004, S. 521-623

*Maximilian Wallerath*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 5. Aufl. 2000, S. 73-116

*Hans J. Wolff / Otto Bachof/ Rolf Stober*, Verwaltungsrecht, Bd. 3, 2004

### 2. Literatur zur Verwaltungsorganisation in Mecklenburg-Vorpommern

*Maximilian Wallerath*, Verwaltungsorganisation, Verwaltungsverfahren, in: Manssen/Schütz (Hg.), Staats- und Verwaltungsrecht für Mecklenburg-Vorpommern, 1999, S. 177-215

## **Ausgewählte Literatur zum Baurecht**

*Stollmann*, Öffentliches Baurecht, 3. Aufl. 2005

*Dürr / Sauthoff*, Baurecht Mecklenburg-Vorpommern, 2006

*Steiner*, Baurecht (Prüfe dein Wissen), 4. Aufl. 2005

Literaturempfehlungen zu den Vorlesungen der **Schwerpunktbereiche** werden in der jeweils gewählten Veranstaltung ausgegeben.

**Modul:** Umweltverwaltungsrecht

**Verantwortliche:** Dekan/in und Studiendekan/in

**Dozentin:** Dr. Katja Rodi

**Modulziele:** Die Studierenden kennen die spezifischen Handlungsmöglichkeiten und Handlungsformen des Staates im Bereich der Umweltverwaltung. Sie haben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen des Abfall- und Immissionsschutzrechts und vertiefte Kenntnisse in praktisch relevanten Bereichen des Natur- und Gewässerschutzrechts und können dort auftretende rechtliche Probleme verständlich lösen.

**Modulinhalte:** Grundlagen des Umweltrechts mit seinen Bezügen zum internationalen und europäischen Umweltrecht sowie zum für das Umweltrecht relevanten Verfassungsrecht; Spezielle Instrumente des Umweltverwaltungsrechts, Umweltrechtliches Verfahrensrecht, Grundzüge des Immissionsschutzrechts und des Abfallrechts  
Aus dem Bereich des Naturschutzrechts: Rechtsgrundlagen und Grundsätze, Landschaftsplanung, Eingriffsregelung, Besonderer Biotop und Flächenschutz (unter Einbeziehung des europäischen Schutzgebietsregimes), Artenschutz, Verfahrensrechtliche und prozessuale Besonderheiten  
Aus dem Bereich des Gewässerschutzrechts: Rechtsgrundlagen und Grundsätze, wasserwirtschaftliche Planung, Benutzungsordnung, Unterhaltung und Ausbau, Abwasserbeseitigung

**Lehrmethoden:** Vorlesung

**Empf. Vorkenntnisse:** Einführung in das Öffentliche Recht, Allgemeine Grundlagen des Rechts I und II (oder vergleichbare Veranstaltungen einer anderen Universität)

**Arbeitsaufwand:** 3 SWS Vorlesung

**Leistungsnachweis:** Klausur (90 min), 3 LP

**Empf. Einordnung:** M.Sc. 1. Semester, WS

**Literatur:**

**Gesetzestexte**

*Umweltrecht*, Beck-Texte im dtv Nr. 5533 (möglichst neueste Auflage, jedenfalls nicht älter als 2002)

*Landesrecht Mecklenburg-Vorpommern*, Erbguth Hrsg., Nomos; oder *Staats- und Verwaltungsrechts Mecklenburg-Vorpommern*, C. F. Müller

*Folgende Gesetze müssen zu den jeweiligen Vorlesungsstunden zur Hand sein:*

*Grundgesetz, EG-Vertrag, VwVfG, VwGO, BImSchG, KrW-/AbfG, BNatSchG, WHG, AbwAbgG, LWaG M-V, NatG M-V, AbfWAIG M-V*

### **Lehrbücher**

*Arndt*, Umweltrecht, in: Steiner (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 7. Auflage, 2003, S. 997 ff.

*Kahl/Voßkuhle*, Grundkurs Umweltrecht - Einführung für Naturwissenschaftler und Ökonomen, 2. Auflage 1998.

*Kloepfer*, Umweltrecht, 3. Aufl. 2004

*Kotulla*, Umweltrecht, 2. Aufl., 2003

*Schmidt*, Einführung in das Umweltrecht, 7. Aufl. 2002

*Sparwasser/Engel/Voßkuhle*, Umweltrecht, 5. Auflage, 2003

*Wolf*, Umweltrecht, 2002

<b>Modul:</b>	<b>Einführung in das Privatrecht (Teil 1)</b>
<b>Verantwortlicher</b>	Dekan bzw. Studiendekan
<b>Dozent</b>	Dr. Michael Valenthin
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden erwerben elementares Begriffs- und Systemwissen. Sie kennen und beherrschen Methoden der Arbeit mit Rechtsnormen und der Entwicklung von Problemlösungen. Sie verstehen (juristisch relevante) Kommunikationsprozesse, Identifizieren von Wollen, Erklären, Verstehen, Missverstehen und adäquater Risikoverteilungen. Sie verstehen Funktion und Wirkungsweise drittwirkenden Erklärens.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elementaraufbau der Rechtsordnung (Rechtsgebiete; Bereiche des Privatrechts; materielles und Prozessrecht)</li> <li>- Rechtsquellen und Normverstehen</li> <li>- Zivilrechtliche Grundbegriffe (Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Anspruch)</li> <li>- das Verhältnis von Schuld- und Sachenrecht (insbesondere das Abstraktionsprinzip)</li> <li>- Juristische Arbeitsweise (Gutachten)</li> <li>- Rechtsgeschäftslehre</li> </ul>
<b>Lehrmethoden</b>	Vorlesung, Kolloquium
<b>Empf. Vorkenntnisse</b>	Die Teilnahme am Kolloquium setzt die Einschreibung in eine vom Dekanat geführte Liste voraus.
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Stunden (davon 5 SWS Kontaktzeit)
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur, 120 min., 8 CP (einschließlich „Einführung in das Privatrecht Teil 2“ im 6. Semester)
<b>Empfohlene Einordnung</b>	5. Semester; WS
<b>Literatur</b>	<p>vorlesungsbegleitendes Skript wird ausgegeben</p> <p>Brox, „Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs“</p> <p>Köhler, „BGB Allgemeiner Teil“</p> <p>Klunzinger, „Einführung in das Bürgerliche Recht“</p>

<b>Modul:</b>	<b>Einführung in das Privatrecht (Teil 2)</b>
<b>Verantwortlicher</b>	Dekan bzw. Studiendekan
<b>Dozent</b>	Dr. Michael Valenthin
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden verstehen die Funktionen von relativen schuldrechtlichen Verhältnissen sowie die Ebenen von schuldrechtlichen Pflichten (Primär- und Sekundäransprüche). Sie beherrschen die „Normalverläufe“ von Schuldverhältnissen (Erfüllungsmöglichkeiten). Sie erwerben intensive Kenntnisse des Leistungsstörungenrechts und sind fähig, dieses anzuwenden.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesen und Entstehungsgründe der Schuldverhältnisse</li> <li>- Erfüllung von Verpflichtungen, einschließlich der Erfüllungssurrogate</li> <li>- Leistungsstörungenrecht in seinen Einzelausprägungen, insbesondere im Kaufrecht</li> <li>- Grundzüge des Handelsrechts</li> </ul>
<b>Lehrmethoden</b>	Vorlesung und begleitendes Kolloquium
<b>Empf. Vorkenntnisse</b>	Die Teilnahme am Kolloquium setzt die Einschreibung in eine vom Dekanat geführte Liste voraus. Vorkenntnisse entsprechend des im Modul „Grundkurs Privatrecht I“ behandelten Lehrstoffs erforderlich.
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Stunden (davon 4 SWS Kontaktzeit)
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur, 120 min., 8 CP (einschließlich Einführung in das Privatrecht Teil 1)
<b>Empfohlene Einordnung</b>	6. Semester; SS
<b>Literatur</b>	vorlesungsbegleitendes Skript wird ausgegeben Schmidt, „Schuldrecht Allgemeiner Teil“ Medicus, „Schuldrecht I – Allgemeiner Teil“ Medicus, „Schuldrecht II – Besonderer Teil“

<b>Modul:</b>	<b>Aufbaukurs Privatrecht I</b>
<b>Verantwortlicher</b>	Dekan bzw. Studiendekan
<b>Dozenten:</b>	Prof. Dr. Axel Beater / Prof. Dr. Hans-Werner Eckert
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden kennen die Spezifika verschiedener Vertragstypen sowie das gesetzliche Haftungs- und Schadensrecht und können Rechtsfragen in diesen Bereichen bearbeiten.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deliktsrecht</li> <li>- Grundbegriffe der Gefährdungshaftung und der Aufopferung</li> <li>- deliktisches Schadensrecht</li> <li>- Kaufrecht</li> <li>- Grundzüge des Mietrechts, Werkvertragsrechts, Dienstvertragsrechts, Geschäftsbesorgungsrechts usw.</li> <li>- schuldvertragsbezogenes Verbraucherschutzrecht</li> <li>- handelsrechtliche Modifikationen des Schuldvertragsrechts (insbesondere beim Handelskauf)</li> <li>- Methodik der Fallbearbeitung</li> </ul>
<b>Lehrmethoden</b>	Vorlesung und begleitendes Kolloquium
<b>Empf. Vorkenntnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kolloquium: Einschreibung in eine vom Dekanat geführte Liste</li> <li>- solide Kenntnisse des Allgemeinen Teils des BGB sowie des Allgemeinen Schuldrechts (Module „Grundkurs Privatrecht“)</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (davon 6 SWS Kontaktzeit)
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur, 180 min., 6 CP
<b>Empfohlene Einordnung</b>	1. Semester; WS
<b>Literatur</b>	<p>Medicus, „Schuldrecht II – Besonderer Teil“</p> <p>Westermann/Bydlinski/Weber, „BGB Schuldrecht AT“</p> <p>Emmerich, „BGB Schuldrecht Besonderer Teil“</p>

<b>Modul:</b>	<b>Aufbaukurs Privatrecht II</b>
<b>Verantwortlicher</b>	Dekan bzw. Studiendekan
<b>Dozent/innen</b>	Professor/innen Rechtswissenschaften
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden erkennen die Strukturidentitäten und die Unterschiede sowie die Konkurrenzen von Rückgewähr-Rechtsverhältnissen („restitutio“) und beherrschen deren Handhabung. Sie verstehen Leitprinzipien, Anspruchsgrundlagen und -inhalte des Bereicherungsrechts und der Geschäftsführung ohne Auftrag. Sie verstehen die Eigenart von Sachenrechten, ihre Typisierung und wesentlichen Inhalte. Sie können Rechtserwerb und -verlust von Sachenrechten bei Mobilien und Immobilien handhaben. Sie verstehen Bedarf und Möglichkeit von Kreditsicherungen, die gesetzlichen Formen und die praeter legem entwickelten Gestaltungen; sie entwickeln Handhabungskompetenz. Sie entwickeln Analysefähigkeit betr. Risiken von Kreditsicherungen sowie Konfliktlösungen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Bereicherungsrechts</li> <li>- rückttrittsrechtliche Rückabwicklung von Verträgen Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses</li> <li>- Geschäftsführung ohne Auftrag</li> <li>- Funktionen, Inhalt, Begründung von und Verfügung über Sachenrechte</li> <li>- Grundlagen des Realkreditsicherungsrechts (Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Sicherungszession, Mobiliarpfandrecht, Grundpfandrechte)</li> <li>- Grundlagen des Personalkreditsicherungsrechts (Bürgschaft, Schuldbeitritt, Garantie)</li> <li>- Verhältnis Realkreditsicherung/ Personalkreditsicherung / ungesicherte Gläubiger</li> </ul>
<b>Lehrmethoden</b>	Vorlesung
<b>Empf. Vorkenntnisse</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen; solide Kenntnisse in der Rechtsgeschäftslehre und im Allgemeinen Schuldrecht (Module „Grundkurs Privatrecht“)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden (davon 6 SWS Kontaktzeit)

<b>Leistungsnachweis</b>	20minütige mündliche Prüfung als Einzel- oder Gruppenprüfung (6 CP)
<b>Empfohlene Einordnung</b>	2. Semester; SS
<b>Literatur</b>	Medicus, „Schuldrecht II – Besonderer Teil“ Westermann/Bydlinski/Weber, „BGB Schuldrecht AT“ Emmerich, „BGB Schuldrecht Besonderer Teil“

<b>Modul:</b>	<b>Betriebspraktikum</b>
<b>Verantwortlicher</b>	Vorsitzender des Prüfungsausschusses
<b>Dozent</b>	Professoren der Physik
<b>Modulziel</b>	Kennenlernen der Berufspraxis, Mitarbeit an konkreten Projekten in der Industrie
<b>Inhalte</b>	werden definiert in Kooperation mit den betreffenden Unternehmen und durch den Prüfungsausschuss genehmigt
<b>Lehrmethoden</b>	Praktikum, zeitlich aufteilbar
<b>Empf. Vorkenntnisse</b>	Fach-Module E1-E2, P1-P2, T1-T2
<b>Arbeitsaufwand</b>	12 Wochen Praktikum
<b>Leistungsnachweis</b>	Protokoll, 12 LP
<b>Empfohlene Einordnung</b>	nach dem 4. Fachsemester
<b>Literatur</b>	je nach Art des Praktikums